Rhein-Kreis Neuss

GDI mit Intergraph

[05.07.2011] Für ein kommunales Intranet-GIS und den Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur setzt der Rhein-Kreis Neuss auf Lösungen des Unternehmens Intergraph.

Das Unternehmen Intergraph unterstützt den Rhein-Kreis Neuss beim Aufbau einer Geodaten-Infrastrukur (GDI). Wie das Unternehmen jetzt mitteilt, werden Intergraphs GDI-Lösungen sowohl in der Kreisverwaltung als auch in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden eingesetzt. Ziel des Rhein-Kreises Neuss ist eine GDI-basierte Vernetzung aller geodatennutzenden Stellen mittels Geoportal, -services, -Server und interoperablem Zugriff auf sämtliche Geodaten. Mit dem Aufbau der GDI-RKN erfolge die vollkommene Überwindung der noch vorhandenen systemtechnologisch und organisatorisch bedingten Einschränkungen des Datenzugriffs und der Datenhaltung, heisst es in einer Pressemitteilung. Michael Fielenbach, Projektleiter Geodaten-Management beim Kataster- und Vermessungsamt Rhein-Kreis Neuss, sagte: „Oberste Prämisse des RKN ist es, eine Geodaten-Infrastruktur für die Kreisverwaltung und die acht kreisangehörigen Städte und Gemeinden möglichst nutzbringend aufzubauen. Und zwar unter Ausnutzung vieler Synergieeffekte.“ Durch den Wegfall der Medienbrüche, die sich bei paralleler Verwendung mehr oder weniger geschlossener Geo-Informationslösungen ergeben, erwartet der Kreis erhebliche Kosteneinsparungen. Die Kreisverwaltung selbst nutzt zusätzlich die Intergraph-Lösung GeoMedia ResPublica zur amtlichen ALKIS-Auskunft und als ämterübergreifendes Intranet-WebGIS.

(al)

Stichwörter: Geodaten-Management, Geodaten-Management, Geo-Informationssysteme (GIS), Geodaten-Infrastruktur, Rhein-Kreis Neuss, Intergraph